

An der Hochschule Darmstadt –
University of Applied Sciences
ist am Fachbereich Gestaltung
folgende Stelle zum 01.04.2025 zu besetzen:

Professur

Fachgebiet: Fotografie
Bes.Gr.: analog W 2 HBesG
Kennziffer: G 84/24-P

Die Hochschule Darmstadt steht für Innovation und Exzellenz in der angewandten Forschung und Lehre. Im pulsierenden Zentrum der Metropolregionen Rhein-Main-Neckar gelegen, bieten wir ca.15.000 Studierenden eine zukunftsweisende Bildung. Als Mitglied der renommierten Allianz „European University of Technology + (EUt+)“ verpflichten wir uns der Förderung europäischer Werte und der Vorreiterschaft in der nachhaltigen Entwicklung. An der Hochschule Darmstadt erwarten Sie eine Kultur der Praxisnähe und Interdisziplinarität. Begleiten Sie junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg in kleinen, praxisorientierten Gruppen. Nutzen Sie unser umfangreiches Weiterbildungsangebot und das betriebliche Gesundheitsmanagement für Ihre berufliche Weiterentwicklung. Unser Servicezentrum Forschung und Transfer unterstützt Sie zusammen mit einem breiten Netzwerk an Forschenden bei Ihren Forschungs- und Transferaktivitäten.

Wir laden Sie ein, Teil unseres Teams als Professor*in am Fachbereich Gestaltung im Fachgebiet Fotografie zu werden. Es erwarten Sie ein kreatives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Forschung und Lehre gleichermaßen fördert, mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Projekte.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Besondere künstlerische Leistungen während einer mehrjährigen beruflichen Tätigkeit (mindestens zwei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs) die durch Ausstellungstätigkeiten, Publikationen, Stipendien oder Preisen belegt sind
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Fotografie
- Nachweis über zusätzliche künstlerische Leistungen im Bereich der Studiofotografie oder der inszenierten Fotografie
- Sehr gute Kenntnisse der Geschichte und den theoretischen Grundlagen der Fotografie

- Besondere pädagogische Eignung die durch qualitativ hochwertige selbstständige Lehre nachzuweisen ist oder durch den Nachweis über Erfahrungen in der Ausbildung durch Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen in der Hochschuldidaktik
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse (vergleichbar C1-Niveau, nachzuweisen im Rahmen des Berufungsvortrags)
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Von Vorteil sind:

- Sehr gute Fähigkeiten im Umgang mit computergenerierten Bildgebungsverfahren und der Anwendung sogenannter Künstlicher Intelligenz
- Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Geschichte und Theorie der Fotografie sowie die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit der Rolle der Fotografie im medialen und gesellschaftlichen Kontext und ein Interesse an den zukünftigen Herausforderungen des Mediums
- Fundiertes Wissen über den Umgang mit performativen und intermedialen Aspekten der Fotografie

Dienstaufgaben:

- Volles Lehrdeputat (aktuell 18 Semesterwochenstunden) Lehrveranstaltungen in Grund- und Hauptstudium im genannten Fachgebiet in deutscher und/oder englischer Sprache
- Eigene künstlerisch angewandte Forschungstätigkeit im genannten Fachgebiet
- Der Schwerpunkt der künstlerischen Praxis liegt im Bereich der Fotografie
- Bereitschaft zur eigenen, hochschuldidaktischen Weiterbildung
- Fachliche Mitarbeit im Hochschulverbund „European University of Technology+“ (EUt+), dem die Hochschule Darmstadt angehört
- Aktive Beteiligung an der Selbstverwaltung des Fachbereichs und der Hochschule

Weitere Einzelheiten zur ausgeschriebenen Professur werden bei Anfrage gerne von dem Vorsitzenden der Berufungskommission Prof. Robin Hinsch mitgeteilt (robin.hinsch@h-da.de).

Die Einstellung erfolgt im außertariflichen Angestelltenverhältnis mit einer qualifikationsabhängigen Vergütung analog der Besoldung W2 HBesG. Eine spätere Verbeamtung ist möglich. Personen, die bereits in einem Beamtenverhältnis stehen, können in einem solchen weiterbeschäftigt werden. Die Dienstaufgaben, die Einstellungsvoraussetzungen und die Einstellungsmodalitäten für eine Professur ergeben sich aus den §§ 67 und 68 sowie 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes.

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt ist uns ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten unabhängig von Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit,

Geschlecht, Alter, sexueller Identität, Behinderung, Religion, Weltanschauung und sozialer Herkunft sehr wichtig.

Wir sind mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport ausgezeichnet.

Wir praktizieren ein kulturfaires Auswahlverfahren im Rahmen einer diversitätsbewussten Personalgewinnung. Unser Ziel ist es, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs unseres Frauenförder- und Gleichstellungsplans zu beheben, daher sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Wir fördern außerdem die Beschäftigung schwerbehinderter Bewerber*innen, sie werden daher bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Als Beschäftigte der Hochschule Darmstadt besteht für Sie aktuell die Möglichkeit der landesweiten freien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (hessisches Landesticket).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit vollständigem Nachweis der Einstellungs-voraussetzungen, der Befähigung zu selbstständiger künstlerischer Exzellenz, der pädagogischen Eignung und konkreten Plänen für die ausgeschriebene Professur, zusammen mit einem Verzeichnis fachlich relevanter Veröffentlichungen und der selbstständig gehaltenen Lehrveranstaltungen **unter der Angabe der oben genannten Kennziffer bis zum 06.10.2024 in elektronischer Form an:** berufungen@h-da.de

(Zusammengeführter Anhang in einer pdf-Datei, max. 20 MB)